

## Wetterschalensaniersystem FWS II

Höchste zulässige Querlasten<sup>1) 5)</sup> eines Bolzens in Tragschichten aus Normalbeton  $\geq$  C12/15

Für die Bemessung ist der gesamte Zulassungsbescheid Z-2 1.8-2029 zu beachten.

Typ	Effektive Verankerungstiefe in der Tragschicht $h_{ef} \geq$ [mm]	Tragschichtdicke $h_T \geq$ [mm]	Dämmschichtdicke <sup>2)</sup> $h_D \leq$ [mm]	Wetterschalendicke $h_W \geq$ [mm]	Zulässiges Biegemoment $M_{zul}$ [Nm]	Gerissener oder ungerissener Beton	
						Zulässige Querlast <sup>4)</sup> $V_{zul}$ [kN]	Mindestrandabstand <sup>3)</sup> $c_{min}(c_W, c_T)$ [mm]
<b>FWS II - A 180</b>	70	80	70	40	1310	11,5	150
<b>FWS II - A 205</b>	70	80	95	40	1310	9,5	150
<b>FWS II - A 230</b>	70	80	120	40	1310	8,1	150

<sup>1)</sup> Die erforderlichen Sicherheitsfaktoren sind berücksichtigt. Die Lastangaben sind unter der Annahme gültig, dass eine zusätzliche Wärmedämmung auf der Wetterschale aufgebracht wird.

<sup>2)</sup> Für größere Dämmschichtdicken sind Sonderlängen zulässig.

<sup>3)</sup> Zur genauen Anordnung der Bolzen sowie eventueller Zusatznachweise siehe bauaufsichtliche Zulassung.

<sup>4)</sup> Die Ermittlung der zulässigen Querkraft erfolgt für Sonderlängen gemäß bauaufsichtlicher Zulassung Anlagen 3 und 4.

<sup>5)</sup> Die angegebenen zulässigen Lasten sind gültig für Verankerungen in trockenem und nassem Beton für Temperaturen bis +50 °C (bzw. kurzzeitig bis +80 °C) im Bereich der Vermörtelung und Bohrlochreinigung gemäß Zulassungsbescheid.